

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1. Erwirken eines unrichtigen Grundlagenbescheids und der objektive Tatbestand der Steuerhinterziehung	3
2. Zielsetzung und Gang der Darstellung	9
 Erster Teil:	
<i>Beschluss des Bundesgerichtshofs vom 10. Dezember 2008 - Fallgruppen</i>	<i>13</i>
1. Fallgruppe: Feststellungsbescheid und Feststellungserklärung	13
A. Feststellung von Besteuerungsgrundlagen bei Personengesellschaften	15
B. Lösungsansatz der Rechtsprechung	21
C. Meinungsstand in der Literatur	27
I. Grundlagenbescheid als nicht gerechtfertigter Steuervorteil	27
1. Ansicht von <i>Hardtke</i>	28
2. Kritische Auffassungen	30
II. Versuchte Steuerhinterziehung bei Erwirken eines unrichtigen Grundlagenbescheids	33
2. Fallgruppe: Verlustvortrag und Steuererklärung	37
A. Feststellung des Verlustvortrags	37
B. Lösungsansatz der Rechtsprechung	43

I.	Urteil des Finanzgerichts München vom 23. Februar 2010	43
1.	Anwendungsbereich des StraBEG	44
2.	Sachverhalt	46
3.	Entscheidungsgründe	47
II.	Beschluss des Bundesgerichtshofs vom 2. November 2010	51
III.	Urteil des Finanzgerichts Niedersachsen vom 11. Juni 2012	53
1.	Sachverhalt	53
2.	Entscheidungsgründe	55
C.	Meinungsstand in der Literatur	57
3.	Kritik an der Lösungsentwicklung anhand des Taterfolgs	61
Zweiter Teil: Fallgruppen im Feststellungsverfahren und ihre strafrechtliche Bewertung		67
1.	Fallgruppe: Unrichtige Feststellungserklärung	67
A.	Der Hinterziehungserfolg und die bestimmtheitsrechtlichen Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts	69
I.	Bestimmtheitsrechtliche Anforderungen bei der Auslegung strafbarkeitsbegründender Merkmale	69
II.	Übertragbarkeit des bestimmtheitsrechtlichen Auslegungsprogramms auf das Tatbestandsmerkmal des Hinterziehungserfolgs	75
III.	Verstoß gegen das Verschleifungsverbot bei fehlender Bezifferung des Steuerschadens	79
IV.	Feststellungsbescheid und Vorteilserlangung	83

1. Regelungscharakter des Feststellungsbescheids	83
2. Anwendbare Änderungsvorschriften auf den Feststellungsbescheid	88
V. Fehlende Rechtfertigung des Steuervorteils und der unrichtige Feststellungsbescheid	93
1. Besteuerungsgrundlagen und ihr Rechtsanspruch	93
2. Verstoß gegen das Rechtsunsicherheitsminimierungs- gebot	96
a) Anzeige- und Berichtigungspflichten (§ 153 AO) und Steuerhinterziehung (§ 370 AO)	97
b) Rechtsprechung des 1. Strafsenats und die Berichtigung von Erklärungen (§ 153 AO)	98
aa) „Verkürzung von Steuern“ im Sinne von § 153 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 AO	99
bb) Erklärung nach § 153 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 AO	100
cc) Anwendungsbereich von § 153 Abs. 2 AO und unrichtiger Feststellungsbescheid	103
c) Unterscheidung der Erfolgsvarianten im Normaufbau von § 153 AO und Feststellungsbescheid	105
3. Lösung des 1. Strafsenats und fernliegende Interpretation des Hinterziehungserfolgs	107
VI. Verstoß gegen Bestimmtheitsgrundsatz und Steuervorteilserlangung bei Erwirken eines unrichtigen Feststellungsbescheides	109
B. Abgrenzung von Tun und Unterlassen bei Abgabe einer unrichtigen Feststellungserklärung	111
I. Sachverhalt der 1. Fallgruppe	111
II. Strafbarkeit gemäß § 370 Abs. 1 Nr. 1 AO	115

1.	Kausalität unrichtige Feststellungserklärung zum Verkürzungserfolg	116
2.	Wissentlich fehlerhafte Feststellungserklärung und strafbarer Hinterziehungsversuch	120
III.	Strafbarkeit gemäß § 370 Abs. 1 Nr. 2 AO	123
1.	Tun und Unterlassen bei Abgabe einer unrichtigen Feststellungserklärung	123
2.	Tatbestandsmerkmal „pflichtwidrig“ im Feststellungsverfahren	127
a)	Anzeige- und Berichtigungspflicht im Feststellungsverfahren	128
aa)	„Steuerpflichtiger“ im Sinne von § 153 Abs. 1 Satz 1 AO	128
bb)	Kenntnisserlangung von der Unrichtigkeit der Feststellungserklärung	130
b)	Offenlegungspflicht aufgrund Ingerenzgarantenstellung	136
aa)	Tatbestandsmerkmal „pflichtwidrig“ und die Garantenstellungen	139
bb)	Anwendbarkeit der Garantenstellungen auf die Steuerhinterziehung	148
c)	Übertragung der Ingerenzgarantenstellung im Feststellungsverfahren	151
3.	Tatbestandsvoraussetzungen von § 370 Abs. 1 Nr. 2 AO im Feststellungsverfahren	158
C.	Bestimmung des Verjährungsbeginns beim unrichtigen Feststellungsbescheid	161

I.	Entstehen und Erlöschen der Mitwirkungspflicht des Feststellungsbeteiligten	161
II.	Tatvollendung und -beendigung bei unterlassener Offenlegung der unrichtigen Feststellungserklärung	167
D.	Ergebnis für die 1. Fallgruppe	173
2.	Fallgruppe: Unrichtige Steuererklärung	177
A.	Zeitliche Inkongruenz von Tathandlung und Taterfolg	177
B.	Strafbarkeit des Steuerpflichtigen bei Abgabe einer unrichtigen Steuererklärung	181
I.	Sachverhalt der 2. Fallgruppe	181
II.	Strafbarkeit gemäß § 370 Abs. 1 Nr. 1 AO	183
1.	Kausal verursachte Steuerverkürzung durch Abgabe einer unrichtigen Steuererklärung	183
2.	Schadensgleiche Vermögensgefährdung und steueranspruchsmindernde Auswirkungen eines unrichtigen Verlustvortrags	186
a)	Übertragbarkeit der Grundsätze zur schadensgleichen Vermögensgefährdung auf den Hinterziehungserfolg	186
aa)	Vergleichbarkeit der Tatbestandsstruktur und des geschützten Rechtsguts	187
bb)	Taterfolg der Steuerhinterziehung und Schadensfeststellung bei Betrug und Untreue	189
cc)	Deliktsnatur, geschütztes Rechtsgut der Steuerhinterziehung und normativer Schaden	196
b)	Gefahr eines überhöht festgestellten Verlustvortrags und schadensgleiche Vermögensgefährdung	203
3.	Kompensationsverbot und schadensgleiche Vermögensgefährdung	208

C. Kompensationsverbot und seine Bedeutung für Taterfolg und Deliktsnatur der Steuerhinterziehung	215
I. Kompensationsverbot und Übertragbarkeit des Gefährdungsschadens	215
II. Anwendung des Kompensationsverbotes und Steuerhinterziehung als Verletzungsdelikt	219
D. Ergebnis für die 2. Fallgruppe	223
3. Gesamtergebnis	225
 <i>Dritter Teil: Folgerungen aus den Ergebnissen für Vorschriften der Abgabenordnung</i>	
1. Bedeutung der Lösungsansätze und Vorschriften der Abgabenordnung	227
2. Besonderheiten des steuerlichen Feststellungsverfahrens und die Selbstanzeige (§ 371 AO)	233
A. Abgabe einer unrichtigen Feststellungserklärung und Selbstanzeige des Feststellungsbeteiligten	233
B. Veranlagung von Personengesellschaften und Fremdanzeige gemäß § 371 Abs. 4 AO	237
<i>Ausblick</i>	243
<i>Literaturverzeichnis</i>	247